



BESTE AUSSICHTEN

BUGA 23:

Auftakttreffen zum Projektstart „2.023 Bäume für das Klima in Mannheim“

- Mit dem Ziel, das Stadtklima nachhaltig zu verbessern, wurde jetzt das Projekt im Rahmen der BUGA 23 ins Leben gerufen.
- Projektpartner der BUGA 23 sind die Stadt Mannheim, die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH und der Bund deutscher Baumschulen e.V.
- BUGA 23 dient als Baumschule: 2.023 Bäume werden nach der Bundesgartenschau im Stadtgebiet Mannheims verteilt.

**Bundesgartenschau 2023
Mannheim gGmbH**
E3, 2
68159 Mannheim

Tanja Binder
Pressesprecherin
Tel: +49 621 293 6206
Tanja.Binder@mannheim.de

BUGA23.DE

Beste Aussichten für Mannheim bietet die BUGA 23 – trotz Klimawandel und Hitzestaus in heißer werdenden Sommern: Mit einem ersten Auftakttreffen starten die Bundesgartenschau-Gesellschaft Mannheim 2023 gGmbH, die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH, die Stadt Mannheim und der Bund deutscher Baumschulen (BdB) das Projekt „2.023 Bäume für ein besseres Klima in Mannheim“.

„Mit dem Projekt „2.023 Bäume für das Klima in Mannheim“ liefern wir einen tatkräftigen Beitrag zum Klimaschutz in der Stadt“, erläutert Michael Schnellbach, Geschäftsführer der BUGA 23 den Ansatz des Projekts. „Für die Bundesgartenschau benötigen wir eine Vielzahl an Bäumen, denn auf dem 62 Hektar großen Spinelli-Gelände wird ein enormer Bedarf an Bäumen als Schattenspender entstehen, die den 2,1 Mio. Besucher*innen, auch an heißen Sommertagen einen angenehmen Aufenthalt ermöglichen.“

Im Sinne der Nachhaltigkeit sollen diese Bäume auch nach Ablauf der Schau sinnvoll in Mannheim zum Einsatz kommen. Daher wollen wir die 2.023 Bäume nach Ablauf der Veranstaltung 2023 als Stadtgrün im gesamten Stadtgebiet sowie im Stadtwald ‚umtopfen‘. Die Bundesgartenschau funktioniert also wie eine Baumschule, in der die Bäume in guter Pflege wachsen und gedeihen können.“



BESTE AUSSICHTEN

Aufgrund des Klimawandels mit stetig steigenden Temperaturen im Sommer liegt der Nutzen von Bäumen – gerade in den Städten – auf der Hand: Sie wandeln Kohlendioxid in Sauerstoff um, werfen Schatten und kühlen die Luft. Darüber hinaus binden die Blätter Schwebstoffe wie Rußpartikel.

„Das Projekt hat im Rahmen der BUGA 2023 ein großes Potenzial“, erklärt Markus Roeingh, Eigenbetriebsleiter Stadtraumservice der Stadt Mannheim „Im Zusammenspiel mit den von uns geplanten Baumpflanzungen fördern 2.023 Bäume nachhaltig die Lebensqualität und Artenvielfalt in unserer gesamten Stadt.“

„Gerade bei zukunftsweisenden Projekten wie diesem bringt sich die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft immer sehr gerne ein. Hier wird durch eine Bundesgartenschau wieder eine Entwicklung angestoßen, die nachhaltig einen positiven Einfluss auf die Lebensqualität von uns allen hat. Damit haben wir schon eines der Kernziele von Bundesgartenschauen erreicht“, freut sich Rüdiger Eckardt, der die Projektabteilung Gärtnerische Ausstellungen BUGA / IGA bei der DBG in Bonn leitet.

Während der BUGA 23 von April bis Oktober werden die 2.023 Bäume auf dem Spinelli-Gelände verteilt sein – in Air Pots, Kübeln oder eingeschlagen im Erdboden. Der Einsatz der Bäume während der Bundesgartenschau ist vielfältig: „Ein großer Teil der Bäume werden wir als Schattenspender an Orten der Ruhen platzieren. Einige können aber auch Experimentierbeitrag sein; andere dienen der Gestaltung bzw. räumlichen Strukturierung des Geländes, manche gar als Sicherheitsmaßnahme“, erklärt Lydia Frotscher, Leiterin der Abteilung Gärtnerische Ausstellungen. „Darüber hinaus werden aktuelle klimaresistente Baumarten in informativer Weise präsentiert – als edukativer Beitrag für die Besucher*innen.“

„Bäume liegen mir am Herzen: Ich bin von der Ausbildung Baumschulgärtner“, sagt Andreas Huben, Vorsitzender des Landesverbandes Baden-Hessen des Bundes deutscher Baumschulen (BdB). „Ich freue mich sehr, dass mit der BUGA 23 in Mannheim hier in der Region wieder so etwas Außergewöhnliches wie eine Bundesgartenschau abläuft. Es ist mir ein großes Anliegen, dass diese Bäume in der Stadt bleiben und dort dem Klima zu Gute kommen.“

Im nächsten Schritt prüfen BUGA 23 und Stadt Mannheim, welche Flächen für das Projekt sinnvoll genutzt werden können und nehmen Kontakt auf zu städtischen Tochtergesellschaften, die ebenfalls als weitere Projektpartner in Frage kommen.



BESTE AUSSICHTEN



Bildunterschrift:

Mobiles Grün für die BUGA 23 – Bäume in Air Pots

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Binder

Pressesprecherin / Press Officer

Tel.: +49 621 293 6206

E-Mail: tanja.binder@mannheim.de

Über die BUGA 23:

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet ca. 180 Tage lang von April bis Oktober 2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Geplant ist ein Programm mit etwa 5.000 Veranstaltungen. Für die BUGA 23 wird mit 2,1 Millionen Besuchern gerechnet. Eine Seilbahn schließt den Luisenpark an, der zentraler Veranstaltungsort der Mannheimer Bundesgartenschau im Jahr 1975 war. Die BUGA23 ist sowohl Gartenschau als auch städtebauliche Entwicklung mit Raum für neue Ideen und Teil des Grünzugs Nordost, der 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ werden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neu gestaltet.

Es entsteht ein neues Naherholungsgebiet, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen Frischluftkorridor zum Neckar, der das Stadtklima positiv verändern wird. Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar eines der größten Artenschutzgebiete in der Metropolregion Rhein-Neckar. Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für Mauereidechsen sowie verschiedene Vogel- und Wildbienenarten. Zentrales Gebäude wird die sogenannte „U-Halle“, die von der US Army für die Lagerung von Material verwendet wurde. Durch ihre Größe von 20.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit- und Sport-Veranstaltungen an.

Veranstalter der BUGA 23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, ein Joint Venture der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und der Stadt Mannheim. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach. Weitere Infos unter www.buga23.de.